



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	28.02.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Lesbare Straßen- und Verkehrsschilder

hier: Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.02.2011, TOP 8.1.1

"Viele Straßen- und Verkehrsschilder sind kaum noch lesbar, da sie verblasst, verdreckt, beschmiert, von Laub verhangen und umgefahren sind. Das Thema wird seit Jahren angesprochen, ist aber bisher nicht zufriedenstellend geregelt worden."

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Problem der Verschmutzung von Verkehrsschildern betrifft nicht nur den Rodenkirchener Stadtteil, sondern auch alle anderen Stadtgebiete von Köln. Durch den regelmäßig durchgeführten Straßenkontrolldienst werden die Verkehrsschilder circa alle 4 – 6 Wochen auf ihre Lesbarkeit hin überprüft, gegebenenfalls ausgetauscht und in Prioritäten 1-3 eingeteilt, je nach Art und Umfang der Verschmutzung oder Beschädigung.

- Priorität 1: hierbei handelt es sich um eine akute Unfallgefahr
 Priorität 2: hierbei handelt es sich um eine Gefahrenstelle
 Priorität 3: hierbei handelt es sich um einen geringfügigen Schaden

Im Mai 2005 hat die Stadt eine entsprechende Reinigungsaktion über den zweiten Arbeitsmarkt vergeben. Die Maßnahme läuft mit zeitweiligen Unterbrechungen (wegen Personalmangel). Das Amt für Öffentliche Ordnung und das Amt für Straßen und Verkehrstechnik führen seit Sommer 2010 Gespräche über den verbesserten Meldeweg bezüglich einer Reinigung von Verkehrszeichen. Als einer der Lösungsvorschläge könnte als Beschäftigungsträger die Jugendhilfe Köln e.V. wieder eingesetzt werden. Die Jugendhilfe

Köln e.V. rekrutiert und betreut das Personal und übt die Dienst- und Fachaufsicht aus. So könnten Reinigungsschwerpunkte erarbeitet, organisiert und koordiniert werden.